

**A2** Gegen den Aufwind der Rechtsextremen - für eine progressive, schlagkräftige Politik

Gremium: BuVo  
Beschlussdatum: 13.10.2017  
Tagesordnungspunkt: 3.3. inhaltliche Anträge

1230 Campusgrün bekräftigt seine Position gegen Rechtsextremismus und dessen  
1231 populistische Spielart und fordert ein konsequentes Entgegenreten gegen solches  
1232 Gedankengut an Hochschulen wie in der Gesellschaft  
1233 Nicht erst seit den vergangenen Präsidentschafts- und Parlamentswahlen in  
1234 verschiedenen Ländern Europas und Amerikas hat die rechtspopulistische Bewegung  
1235 einen gehörigen Auftrieb zu verzeichnen. Die Erfolge solcher Parteien etwa bei  
1236 den französischen Präsidentschaftswahlen, der deutschen Bundestagswahl und der  
1237 österreichischen Nationalratswahl spiegeln wider, dass rechtsextreme Äußerungen  
1238 nie verschwunden waren, aber aktuell immer salonfähiger werden. Ungarn, Polen,  
1239 Niederlande, Dänemark - rechtspopulistische und protofaschistische Parteien sind  
1240 in all diesen Ländern schon länger am Werk. Und verlässt mensch den  
1241 eurozentrischen Fokus, so ist weder der Blick in die USA noch der nach Russland  
1242 in irgendeiner Weise beruhigend. Zwar mag es so scheinen, als würden sich diese  
1243 Entwicklungen langfristig selbst diskreditieren - doch auch wenn die AfD sich  
1244 nach der Bundestagswahl mit dem Austritt von Frauke Petry und anderen  
1245 Abgeordneten vordergründig selbst zerlegt, kann nicht von einer Bannung der  
1246 Gefahr gesprochen werden. Rechte Ansichten haben Oberwasser bekommen, der  
1247 politische Diskurs hat sich bereits verschoben. Auch vermeintlich Linke bedienen  
1248 sich in einer dieser gefährlichen Rhetorik (s. unlängst Sahra Wagenknecht und  
1249 Oskar Lafontaine).

1250  
1251 Dieses Oberwasser muss abgegraben werden  
1252 Auch Hochschulen sind von dieser Entwicklung nicht ausgeschlossen. Akteur\*innen  
1253 wie etwa die aus der Neuen Rechten hervorgegangene Identitäre Bewegung  
1254 präsentieren sich modern und setzen trotz ihrer zahlenmäßig geringen Anzahl  
1255 Akzente im Diskurs. Sie sind gut vernetzt mit rechtsextremen Burschenschaften  
1256 und Verbindungen, mit Akteur\*innen im christlich-fundamentalistischen Umfeld und  
1257 mit Parteien wie der AfD. Zudem suchen diese Gruppen zunehmend eine  
1258 Selbstdarstellung als akademische Position, etwa durch das sogenannte Institut  
1259 für Staatspolitik in Schnellroda, das unter der Ägide von Götz Kubitschek steht.  
1260 Campusgrün setzt sich dafür ein, diese grenzübergreifenden rassistischen  
1261 Strukturen an Hochschulen aufzudecken und die Studierenden über diese  
1262 Zusammenhänge aufzuklären. Der Grundsatz "Kein Fußbreit den Faschisten" muss  
1263 leitendes Vorbild sein, um die Bestrebungen der Neuen Rechten, an  
1264 Bildungseinrichtungen Fuß zu fassen, zu verhindern.

1265

1266

1267 Bezug auf Anträge aus 2015 und 2016: "Gegen jede Form von Ethnopluralismus",  
1268 "Keinen Fußbreit für Rassist\*innen - Pegida und seine Ableger stoppen!"  
1269 "Campusgrün-Bundesverband verurteilt jede Form von Antisemitismus", "Kein  
1270 Friedenswinter - gegen Antisemitismus und Verschwörungstheorie"

1271

1272

1273

1274

1275 <http://www.tagesspiegel.de/politik/nach-rueckzug-von-frauke-petry-das-projekt-afd-ist-beendet/20441538.html>

1276 [afd-ist-beendet/20441538.html](http://www.tagesspiegel.de/politik/nach-rueckzug-von-frauke-petry-das-projekt-afd-ist-beendet/20441538.html)

1277 <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2017-10/afd-niedersachsen-armin-paul-hampel-wahlkampf-schulden-ermittlungen?>

1278

1279

1280

1281 Gegen Ethnopluralismus:

1282 <http://www.campusgruen.de/themen/beschluesse/9061629.html>

1283 Gegen Pegida: <http://www.campusgruen.de/themen/beschluesse/8441784.html>

1284 Gegen Antisemitismus: <http://www.campusgruen.de/themen/beschluesse/7919870.html>

1285 und <http://www.campusgruen.de/themen/beschluesse/8441921.html>